




**Antrag auf provisorischen Strom- und Wasseranschluss**



**Antrag auf provisorischen Strom- und Wasseranschluss**



Hiermit beantrage/n ich/wir	
<input type="checkbox"/> <b>Stromanschluss</b>   ___ 63 A CEE Steckdosen  ___ 32 A CEE Steckdosen  ___ 16 A CEE Steckdosen  ___ 230 V Schuko-Steckdosen  ___ Kabelverteiler bestehend aus 2x32 A / 2x16 A / 6x230 V	<input type="checkbox"/> <b>Wasseranschluss</b>   ___ 2-fach-Verteiler 3/4 Zoll  ___ 3-fach-Verteiler 3/4 Zoll  ___ 4-fach-Verteiler 3/4 Zoll  ___ 5-fach-Verteiler 3/4 Zoll  ___ Standrohr zur Abholung gegen 250,00 € netto
Die Kostenpauschale	
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Wasserständer 50,00 € netto / pro angefangene Woche</li> <li>◆ Stromverteiler 45,00 € netto / pro angefangene Woche</li> <li>◆ Die Montagekosten werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet</li> <li>◆ Für die Anschlussleitungen und Verteiler, die von der SWE Netz GmbH zur Verfügung gestellt werden, haftet der Antragssteller</li> </ul>	
Veranstaltung	
Veranstaltungsobjekt	Datum Aufbau
Veranstaltungsort	Datum Abbau
Anschlussnehmer / Rechnungsempfänger 	
Name, Vorname bzw. Firmenname	Telefon-, Faxnummer
Straße, Haus-Nr.	E-Mail Adresse
PLZ, Ort	
<b>X</b>	
<b>Unterschrift Anschlussnehmer / Rechnungsempfänger</b>	

### Kunde / Rechnungsempfänger

Vor- und Zuname / Firma*	
Straße, Hausnummer*	
PLZ, Ort*	
Telefon*	
E-Mail-Adresse*	

### Angaben zur Verbrauchsstelle

Straße und Hausnummer*	
PLZ und Ort*	76275 Ettlingen
Einsatzzweck, Veranstaltung*	

\*Pflichtfelder

### Bei Montage durch SWE Netz GmbH auszufüllen

Zählernummer*	
Gemessener Verbrauch in kWh*	
Einbaustand*	

Einbaudatum, Monteur*	
Ausbaudatum, Monteur*	
Ausbaustand*	

### Art der Messung

Untermessung  
 (Zählernummer der Hauptmessung mit angeben)

Hauptmessung

### Vertragsbedingungen

1. Preise	Nettopreis	Bruttopreis
Verbrauchspreis	35,00 Ct/kWh	41,65 Ct/kWh

### 2. Vertragsbeginn und Vertragsdauer

Der Vertrag tritt mit Einbau des Zählers in Kraft.  
 Der Vertrag endet mit dem Ausbau des Zählers.

### 3. Bestandteile des Vertrages

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB, A10, Stand 01.09.2015) der Stadtwerke Ettlingen GmbH sind Bestandteil dieses Vertrages.

### 4. Auftragserteilung

Hiermit beauftrage ich die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) mit der Stromlieferung für vorgenannte Verbrauchsstelle mit o.g. Messeinrichtung gemäß den beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB, A10, Stand 01.09.2015). Diese sind Bestandteil des Liefervertrages.

Ort*	Datum*	Unterschrift des Kunden* X
------	--------	----------------------------

Bitte beachten Sie die Widerrufsbelehrung und die weiteren Hinweise und Bedingungen auf der Rückseite.

<b>Gewünschte Zahlungsweise:*</b>		<input type="checkbox"/> SEPA Lastschriftmandat	<input type="checkbox"/> Überweisung
<b>SEPA Lastschriftmandat</b>			
Ich ermächtige die Stadtwerke Ettlingen GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtwerke Ettlingen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.			
<b>Gläubiger-Identifikationsnummer: DE34 ZZZ 00000010997</b>		<b>Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt</b>	
<i>Kontoinhaber</i>			
<i>Straße, Hausnummer</i>			
<i>PLZ, Ort</i>			
<i>Kreditinstitut</i>			
<i>IBAN</i>			
<i>Ort</i>	<i>Datum</i>	<i>Unterschrift des Kontoinhabers</i>	<i>x</i>

### Widerrufsbelehrung

<p><b>Widerrufsrecht</b></p> <p>Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.</p> <p>Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns</p> <p><b>Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen,</b>  <b>Telefax-Nr.: 07243 101-617,</b>  <b>E-Mail-Adresse: kundenservice@sw-ettlingen.de</b></p> <p>mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.</p>	<p><b>Folgen des Widerrufs</b></p> <p>Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.</p> <p>Haben Sie verlangt, dass die Lieferung von Strom, Gas, Wärme oder Wasser während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Verhältnis zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.</p>
<input type="checkbox"/> Ich verlange ausdrücklich, dass der Lieferant auch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Belieferung beginnt. Wenn ich den Vertrag widerrufen sollte, schulde ich der SWE einen angemessenen Betrag als Wertersatz für den bis dahin gelieferten Strom.	

### Ansprechpartner

Team Kundenservice  
 Tel.: 07243 101 – 658  
 Fax: 07243 101 – 642  
 Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
 Hertzstr. 33  
 76275 Ettlingen  
 www.sw-ettlingen.de

**Kunde / Rechnungsempfänger**

Vor- und Zuname / Firma*	
Straße, Hausnummer*	
PLZ, Ort*	
Telefon*	
E-Mail-Adresse*	

**Angaben zur Verbrauchsstelle**

Straße und Hausnummer*	
PLZ und Ort*	76275 Ettlingen
Einsatzzweck, Veranstaltung*	

\*Pflichtfelder

**Bei Montage durch SWE Netz GmbH auszufüllen**

Zählernummer*	
Gemessener Verbrauch in kWh*	
Einbaustand*	

Einbaudatum, Monteur*	
Ausbaudatum, Monteur*	
Ausbaustand*	

**Art der Messung**

Untermessung  
 (Zählernummer der Hauptmessung mit angeben)

Hauptmessung

**Vertragsbedingungen**

1. Preise	Nettopreis	Bruttopreis
Verbrauchspreis	35,00 Ct/kWh	41,65 Ct/kWh

**2. Vertragsbeginn und Vertragsdauer**

Der Vertrag tritt mit Einbau des Zählers in Kraft.  
 Der Vertrag endet mit dem Ausbau des Zählers.

**3. Bestandteile des Vertrages**

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB, A10, Stand 01.09.2015) der Stadtwerke Ettlingen GmbH sind Bestandteil dieses Vertrages.

**4. Auftragserteilung**

Hiermit beauftrage ich die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) mit der Stromlieferung für vorgenannte Verbrauchsstelle mit o.g. Messeinrichtung gemäß den beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB, A10, Stand 01.09.2015). Diese sind Bestandteil des Liefervertrages.

Ort*	Datum*	Unterschrift des Kunden* X
------	--------	----------------------------

Bitte beachten Sie die Widerrufsbelehrung und die weiteren Hinweise und Bedingungen auf der Rückseite.

<b>Gewünschte Zahlungsweise:*</b>		<input type="checkbox"/> SEPA Lastschriftmandat	<input type="checkbox"/> Überweisung
<b>SEPA Lastschriftmandat</b>			
Ich ermächtige die Stadtwerke Ettlingen GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtwerke Ettlingen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.			
<b>Gläubiger-Identifikationsnummer: DE34 ZZZ 0000010997</b>		<b>Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt</b>	
<i>Kontoinhaber</i>			
<i>Straße, Hausnummer</i>			
<i>PLZ, Ort</i>			
<i>Kreditinstitut</i>			
<b>IBAN</b>			
<b>Ort</b>		<b>Datum</b>	<b>Unterschrift des Kontoinhabers</b> x

**Widerrufsbelehrung**

<p><b>Widerrufsrecht</b></p> <p>Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.</p> <p>Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns</p> <p><b>Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen,</b>  <b>Telefax-Nr.: 07243 101-617,</b>  <b>E-Mail-Adresse: kundenservice@sw-ettlingen.de</b></p> <p>mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.</p>	<p><b>Folgen des Widerrufs</b></p> <p>Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.</p> <p>Haben Sie verlangt, dass die Lieferung von Strom, Gas, Wärme oder Wasser während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Verhältnis zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.</p>
<input type="checkbox"/> Ich verlange ausdrücklich, dass der Lieferant auch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Belieferung beginnt. Wenn ich den Vertrag widerrufen sollte, schulde ich der SWE einen angemessenen Betrag als Wertersatz für den bis dahin gelieferten Strom.	

**Ansprechpartner**

Team Kundenservice  
 Tel.: 07243 101 – 658  
 Fax: 07243 101 – 642  
 Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
 Hertzstr. 33  
 76275 Ettlingen  
 www.sw-ettlingen.de

## 1. Zustandekommen des Vertrages / Voraussetzung für die Stromlieferung

**1.1** Der Vertrag kommt durch Bestätigung der SWE in Textform unter Angabe des Lieferbeginns, spätestens mit Beginn der Belieferung zustande.

**1.2** Es darf zum Lieferbeginn kein wirksamer Stromliefervertrag mit einem anderen Lieferanten bestehen.

**1.3** Der Kunde willigt ein, dass die SWE vor Vertragsabschluss eine Bonitätsauskunft über den Kunden einholen kann. Zu diesem Zweck übermittelt die SWE Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kunden an die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Gasstr. 18, 22761 Hamburg. Bei Vorliegen negativer Bonitätsmerkmale zum Kunden, kann die SWE den Auftrag des Kunden zur Energielieferung ablehnen.

**1.4** Kommt innerhalb von sechs Kalendermonaten ab Vertragsschluss keine Belieferung zustande, ohne dass die SWE das zu vertreten hätte, können sowohl die SWE als auch der Kunde den Vertrag mit sofortiger Wirkung in Textform kündigen. Hat die SWE die Verzögerung zu vertreten, ist die SWE nicht zur Kündigung berechtigt.

## 2. Art und Umfang der Lieferung

Die SWE liefert dem Kunden gemäß diesen AGB den gesamten Bedarf an elektrischer Energie. Die Lieferung erfolgt all-inclusive, die erforderlichen Netz- und Systemdienstleistungen sind hiervon umfasst.

## 3. Preise, Preisänderung, Abrechnung

**3.1** Der Gesamtpreis setzt sich aus Grund- und Arbeitspreis zusammen. Er deckt die Kosten für die Energiebeschaffung und den Vertrieb, die Netznutzung, den Messstellenbetrieb, die Messung und die Abrechnung sowie die Umlagen nach EEG, KWKG, § 19 StromNEV, § 18 AbLaV, § 17 f. EnWG und die Konzessionsabgabe. Die im Vertrag genannten Preise sind Bruttopreise. Sie enthalten die Strom- und die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 2,05 Ct/kWh bzw. 19%). Nähere Informationen zu den einzelnen Preisbestandteilen sind im Vertrag oder dem Preisblatt enthalten. Informationen über die Höhe der staatlich veranlassten Preisbestandteile sind auf der Informationsplattform der Übertragungsnetzbetreiber erhältlich ([www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)).

**3.2** Werden Steuern, die die Beschaffung, Übertragung oder Verteilung von elektrischer Energie betreffen (zzt. Umsatz- und Stromsteuer) erhöht, abgesenkt oder fallen sie weg, oder werden Steuern, Abgaben oder Umlagen, die die Beschaffung, Übertragung oder Verteilung von elektrischer Energie betreffen neu eingeführt, wird die SWE die Preise im Umfang der geänderten Belastung ab deren Wirksamwerden anpassen, soweit das Gesetz dem nicht entgegensteht.

**3.3** Wenn im Vertrag nicht etwas anderes geregelt ist, passt die SWE die Preise im Rahmen billigen Ermessens gemäß § 315 BGB an die für die Preisbildung maßgeblichen Kosten an, um das bei Vertragsschluss geltende Gleichgewicht von Leistung und Gegenleistung aufrecht zu erhalten. Die SWE darf die Preise nur anheben, wenn und soweit sich die für die Preisbildung maßgeblichen Kosten erhöhen und dies nicht dadurch ausgeglichen wird, dass andere für die Preisbildung maßgebliche Kosten gesunken sind. Das ist der Fall, wenn die Kosten z.B. für Energieeinkauf, Personal oder Netznutzung oder die Höhe der in Ziff. 3.1 genannten Umlagen steigen, ohne dass andere Kosten, die für die Belieferung der Stromkunden entstehen, mindestens im gleichen Maße sinken. Sinken die maßgeblichen Kosten insgesamt, muss die SWE die Preise senken. Die Kosten für den Energieeinkauf werden u.a. durch die Entwicklung der Preise an der europäischen Energiebörse beeinflusst. Die Entwicklung der Personalkosten hängt u.a. von den Regelungen der jeweils maßgeblichen Tarifverträge ab. Die Entgelte für die Netznutzung werden durch die Netzbetreiber nach den Vorgaben der Regulierungsbehörden jeweils zum 1. Januar eines Jahres festgesetzt und veröffentlicht. Die Höhe der o.g. Umlagen wird durch die Übertragungsnetzbetreiber nach gesetzlichen Vorgaben festgelegt. Die SWE wird mindestens einmal jährlich prüfen, ob die jeweils geltenden Preise angesichts der Kostenentwicklung beibehalten, erhöht oder abgesenkt werden müssen, um das bei Vertragsschluss geltende Gleichgewicht von Leistung und Gegenleistung aufrecht zu erhalten. Maßgeblich ist die Kostenentwicklung seit der jeweils letzten Überprüfung.

**3.4** Änderungen der Preise erfolgen zu Monatsbeginn. Die SWE wird den Kunden über beabsichtigte Preisänderungen und die wesentlichen Gründe dafür mindestens sechs Wochen vor Wirksamwerden der Preisänderung brieflich informieren und die Änderungen zeitgleich im Internet veröffentlichen. Bei Änderungen der Preise kann der Kunde den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist in Textform kündigen oder die Änderung gerichtlich auf ihre Billigkeit überprüfen lassen. Die SWE wird den Kunden mit der Information über die Preisanpassung auch auf seine Rechte hinweisen. Über Preisänderungen wegen geänderter Strom- oder Umsatzsteuer wird SWE den Kunden spätestens mit der nächsten Jahresabrechnung informieren. Sie berechtigen den Kunden nicht zur Kündigung.

**3.5** Die Rechnungslegung erfolgt in der Regel einmal jährlich. Der genaue Abrechnungszeitpunkt wird von der SWE festgelegt. Der Grundpreis ist ein Jahrespreis und bezieht sich auf 365 Tage. Nur für die Ermittlung der monatlichen Abschläge wird er geeffelt. Er wird taggenau ermittelt und abgerechnet.

**3.6** Erhält der Kunde vom Netz- bzw. Messstellenbetreiber einen Zähler nach § 21c EnWG, ändert sich der Grundpreis in den Betrag, um den sich auch das Entgelt für den Messstellenbetrieb ändert.

**3.7** Der Kunde erhält aktuelle Informationen über geltende Lieferpreise und sonstige Entgelte über die Internetseite der SWE ([www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de)).

## 4. Messeinrichtungen, Ablesung, Abschläge

**4.1** Die gelieferte Energie wird durch Messeinrichtungen des jeweils zuständigen Messstellenbetreibers festgestellt.

**4.2** Der Kunde kann jederzeit von der SWE verlangen, eine Nachprüfung der Messeinrichtungen an seiner Abnahmestelle durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des § 40 Abs. 3 des Mess- und Eichgesetzes zu veranlassen. Die Kosten der Nachprüfung fallen dem Kunden nur dann zur Last, sofern die eichrechtlichen Verkehrsfehlergrenzen nicht überschritten werden.

**4.3** Ergibt eine Nachprüfung der Messeinrichtungen eine Überschreitung der eichrechtlichen Verkehrsfehlergrenzen oder werden Fehler in der Ermittlung des Rechnungsbetrages festgestellt (wie z.B. auch bei einer Rechnung auf der Grundlage falscher Messwerte), so wird der zu viel oder zu wenig berechnete Betrag unverzüglich erstattet bzw. nachrichtet oder mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet. Ansprüche nach dieser Ziffer sind auf den der Feststellung des Fehlers vorhergehenden Ablesungszeitraum beschränkt, es sei denn, die Auswirkung des Fehlers kann über einen größeren Zeitraum festgestellt werden; in diesem Fall ist der Anspruch auf längstens drei Jahre beschränkt.

**4.4** Die SWE kann die Messeinrichtungen selbst ablesen oder verlangen, dass sie vom Kunden abgelesen werden, wenn dies zum Zwecke einer Abrechnung, anlässlich eines Lieferantenwechsels oder bei einem berechtigten Interesse der SWE an einer Überprüfung der Ablesung erfolgt. Der Kunde kann einer Selbstablesung im Einzelfall widersprechen, wenn diese ihm nicht zumutbar ist.

**4.5** Wenn der Netzbetreiber, der Messstellenbetreiber oder die SWE das Grundstück und die Räume des Kunden nicht zum Zwecke der Ablesung betreten können, darf die SWE den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung oder bei einem Neukunden nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse schätzen. Dasselbe gilt, wenn der Kunde eine vereinbarte Selbstablesung nicht oder verspätet vornimmt.

**4.6** Ändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraums die verbrauchsabhängigen Preise, so wird der für die neuen Preise maßgebliche Verbrauch zeitanteilig berechnet; jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen sind auf der Grundlage der für Haushaltskunden maßgeblichen Erfahrungswerte angemessen zu berücksichtigen. Entsprechendes gilt bei Änderung des Umsatzsteuersatzes und erlösabhängiger Abgabensätze.

**4.7** Die SWE erhebt Abschlagszahlungen, die anteilig für den Zeitraum der Abschlagszahlung entsprechend dem Verbrauch im zuletzt abgerechneten Zeitraum berechnet werden. Ist eine solche Berechnung nicht möglich, so bemisst sich die Abschlagszahlung nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden. Macht der Kunde glaubhaft, dass sein Verbrauch erheblich geringer ist, so ist dies angemessen zu berücksichtigen.

**4.8** Ändern sich die Preise, so kann die SWE die nach der Preisänderung anfallenden Abschlagszahlungen mit dem Vorhundertersatz der Preisänderung entsprechend anpassen.

**4.9** Ergibt sich bei der Abrechnung, dass zu hohe Abschlagszahlungen verlangt wurden, so wird der übersteigende Betrag unverzüglich erstattet, spätestens aber mit der nächsten Abschlagsforderung verrechnet. Nach Beendigung des Liefervertrages werden zu viel gezahlte Abschläge unverzüglich erstattet.

## 5. Zutrittsrecht

Der Kunde hat nach vorheriger Benachrichtigung dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der SWE, des Messstellenbetreibers oder des Netzbetreibers den Zutritt zu seinem Grundstück und zu seinen Räumen zu gestatten, soweit dies zur Ermittlung der preislichen Bemessungsgrundlagen oder zur Ablesung der Messeinrichtungen erforderlich ist. Die Benachrichtigung kann durch Mitteilung an den Kunden oder durch Aushang am oder im jeweiligen Haus erfolgen. Sie muss mindestens eine Woche vor dem Betretungstermin erfolgen; mindestens ein Ersatztermin ist anzubieten. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen zugänglich sind. Wenn der Kunde den Zutritt unberechtigt verweigert oder behindert, stellt die SWE dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten pauschal in Rechnung. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.

## 6. Zahlung, Verzug, Zahlungsverweigerung, Aufrechnung

**6.1** Rechnungen und Abschläge werden zu dem von der SWE angegebenen Zeitpunkt, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung fällig. Einwände gegen Rechnungen und Abschlagsberechnungen berechtigen zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung nur, soweit die ernsthaftige Möglichkeit eines offensichtlichen Fehlers besteht oder sofern der in einer Rechnung angegebene Verbrauch ohne ersichtlichen Grund mehr als doppelt so hoch wie der vergleichbare Verbrauch im vorherigen Abrechnungszeitraum ist und der Kunde eine Nachprüfung der Messeinrichtung verlangt und solange durch die Nachprüfung nicht die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts festgestellt ist. § 315 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bleibt unberührt.

**6.2** Bei Zahlungsverzug des Kunden wird die SWE, wenn sie erneut zur Zahlung auffordert und den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lassen, die dadurch entstandenen Kosten pauschal berechnen. Auf Verlangen des Kunden wird die SWE die Berechnungsgrundlage nachweisen.

**6.3** Gegen Ansprüche der SWE vom Kunden nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden.

## 7. Vertragsstrafe

**7.1** Verbrauch der Kunde Elektrizität unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen oder nach Unterbrechung der Versorgung, so ist die SWE berechtigt, eine Vertragsstrafe zu verlangen. Diese ist für die Dauer des unbefugten Gebrauchs, längstens aber für sechs Monate auf der Grundlage einer täglichen Nutzung der unbefugten verwendeten Verbrauchsgeräte von bis zu zehn Stunden nach dem für den Kunden geltenden Vertragspreis zu berechnen.

**7.2** Eine Vertragsstrafe kann auch verlangt werden, wenn der Kunde vorsätzlich oder grob fahrlässig die Verpflichtung verletzt, die zur Preisbildung erforderlichen Angaben zu machen. Die Vertragsstrafe beträgt das Zweifache des Betrages, den der Kunde bei Erfüllung seiner Verpflichtung nach dem für ihn geltenden Vertragspreis zusätzlich zu zahlen gehabt hätte. Sie darf längstens für einen Zeitraum von sechs Monaten verlangt werden.

**7.3** Ist die Dauer des unbefugten Gebrauchs oder der Beginn der Mitteilungspflicht nicht festzustellen, so kann die Vertragsstrafe in entsprechender Anwendung der Ziffer 6.1 und 6.2 für einen geschätzten Zeitraum, der längstens sechs Monate betragen darf, erhoben werden.

## 8. Vorauszahlungen

**8.1** Die SWE ist berechtigt, für den Elektrizitätsverbrauch eines Abrechnungszeitraums Vorauszahlungen zu verlangen, wenn nach den Umständen des Einzelfalls Grund zu der Annahme besteht, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. Bei Verlangen einer Vorauszahlung wird der Kunde hierüber ausdrücklich und in verständlicher Form unterrichtet. Hierbei werden mindestens der Beginn, die Höhe und die Gründe der Vorauszahlung sowie die Voraussetzungen für ihren Wegfall angegeben.

**8.2** Die Vorauszahlung bemisst sich nach dem durchschnittlichen Verbrauch des vorhergehenden Abrechnungszeitraums oder dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden. Macht der Kunde glaubhaft, dass sein Verbrauch erheblich geringer ist, wird dies angemessen berücksichtigt. Die Vorauszahlung wird bei der nächsten Rechnungserteilung verrechnet. Die Vorauszahlung wird in gleich hohen monatlichen Teilbeträgen erhoben.

**8.3** Statt einer Vorauszahlung zu verlangen, kann die SWE beim Kunden ein Vorkassensystem (z. B. Bargeld- oder Chipkartenzähler) einrichten.

## 9. Unterbrechung der Belieferung, Fristlose Kündigung

**9.1** Die SWE ist berechtigt, ohne vorherige Androhung die Belieferung einzustellen und die Anschlussnutzung unterbrechen zu lassen, wenn der Kunde den vertraglichen Regelungen in nicht unerheblichem Maße schuldhaft zuwiderhandelt und die Unterbrechung erforderlich ist, um den Gebrauch von elektrischer Arbeit unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen zu verhindern.



**9.2** Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei der Nichterfüllung einer Zahlungsverpflichtung trotz Mahnung, ist die SWE berechtigt, die Belieferung vier Wochen nach Androhung zu unterbrechen und den zuständigen Netzbetreiber mit der Unterbrechung der Anschlussnutzung zu beauftragen. Dies gilt nicht, wenn die Folgen der Unterbrechung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen oder der Kunde darlegt, dass hinreichende Aussicht besteht, dass er seinen Verpflichtungen nachkommt. Die SWE kann mit der Mahnung zugleich die Unterbrechung der Belieferung androhen, sofern dies nicht außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung steht. Wegen Zahlungsverzuges darf die SWE eine Unterbrechung nur durchführen lassen, wenn der Kunde nach Abzug etwaiger Anzahlungen mit Zahlungsverpflichtungen von mindestens 100 Euro in Verzug ist. Bei der Berechnung der Höhe dieses Betrages bleiben diejenigen nicht titulierten Forderungen außer Betracht, die der Kunde form- und fristgerecht sowie schlüssig begründet beanstandet hat. Ferner bleiben diejenigen Rückstände außer Betracht, die wegen einer Vereinbarung zwischen der SWE und dem Kunden noch nicht fällig sind oder die aus einer streitigen und noch nicht rechtskräftig entschiedenen Preiserhöhung resultieren.

**9.3** Der Beginn der Unterbrechung der Belieferung wird dem Kunden drei Werktage im Voraus angekündigt.

**9.4** Die SWE hat die Belieferung unverzüglich wieder aufzunehmen, sobald die Gründe für ihre Unterbrechung entfallen sind und der Kunde die Kosten der Unterbrechung und Wiederherstellung der Belieferung ersetzt hat. Die Kosten ergeben sich nach Ziffer 18.

**9.5** Die SWE ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde eine schuldhaftige Zuwiderhandlung nach Ziff. 9.1 dieser AGB begeht oder wiederholt trotz Mahnung fällige Zahlungen nicht leistet. In diesem Fall wird die SWE die Kündigung zwei Wochen vorher androhen. Die SWE wird nicht kündigen, wenn die Folgen der Kündigung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen oder der Kunde darlegt, dass hinreichende Aussicht besteht, dass er seinen Verpflichtungen nachkommt.

## 10. Vertragsdauer

**10.1** Wenn im Vertrag nicht etwas anderes geregelt ist, wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Ist keine andere Frist vereinbart, kann er in Textform mit einer Frist von 6 Wochen auf das Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

## 11. Haftung

**11.1** Die SWE ist von der Leistungspflicht befreit, soweit und solange sie an der Erzeugung, dem Bezug oder der vertragsgemäßen Lieferung von Elektrizität durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände, deren Beseitigung ihr nicht möglich sind oder im Sinne des § 36 Abs. 1 Satz 2 des Energiewirtschaftsgesetzes wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert sind.

**11.2** Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Elektrizitätsversorgung ist, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt, die SWE von der Leistungspflicht befreit. Satz 1 gilt nicht, soweit die Unterbrechung auf nicht berechtigten Maßnahmen der SWE zur Unterbrechung der Belieferung und der Anschlussnutzung beruht. Die SWE wird dem Kunden auf Verlangen unverzüglich über die mit der Schadensverursachung durch den Netzbetreiber zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft geben, als sie der SWE bekannt sind oder von ihr in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können.

**11.3** Im Übrigen haftet die SWE nur für die Verletzung vertraglicher Pflichten, wenn sie die Verletzung zu vertreten hat. Zu vertreten hat die SWE Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, auch ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Für einfache Fahrlässigkeit haftet die SWE nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in Fällen, in denen eine Freizeichnung von der Haftung wesentliche Rechte und Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben, so einschränken würde, dass die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist (Kardinalpflichten).

**11.4** Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## 12. Rechtsnachfolge

**12.1** Die SWE ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Rechtsnachfolger oder einen Dritten zu übertragen. Der Kunde stimmt einer Übertragung bereits jetzt zu. Der Kunde hat das Recht, die erteilte Zustimmung vor der Übertragung zu widerrufen, wenn es begründete Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Dritten im Hinblick auf seine vertraglichen Pflichten gibt.

**12.2** Ein durch Rechtsnachfolge herbeigeführter Wechsel in der Person des Kunden ist der SWE unverzüglich in Textform mitzuteilen. Eine Übertragung der Rechte und Pflichten des Kunden aus dem Stromlieferungsvertrag durch Rechtsnachfolge ist mit Zustimmung der SWE möglich. Die SWE wird eine solche Zustimmung nur aus wichtigem Grund verweigern. Erfolgt der Vertragseintritt während eines Abrechnungszeitraumes ohne Zwischenabrechnung, so haften der bisherige Kunde und der neue Kunde zur gesamten Hand für die Verbindlichkeiten aus diesem Abrechnungszeitraum.

## 13. Schlussbestimmungen

**13.1** Wird an dem im Stromlieferungsvertrag genannten Netzanschlusspunkt der gem. § 12 StromNZV für die Zuordnung eines standardisierten Lastprofils vorgesehene Grenzwert (jährliche Entnahme von bis zu 100.000 kWh) überschritten, ist der Kunde zur unverzüglichen Meldung in Textform an die SWE verpflichtet. Ebenso sind Kunden, für die ein Lastprofilzähler installiert ist, verpflichtet, alle für die ordnungsgemäße Stromlieferung maßgeblichen Änderungen der Verhältnisse (z.B. Änderung der Anschlusswerte) unverzüglich in Textform der SWE zu melden. Soweit erforderlich, werden die Vertragsparteien bei Änderungen der Verhältnisse Verhandlungen über die Anpassung des Stromlieferungsvertrages an die neuen Verhältnisse aufnehmen.

**13.2** Führt eine Änderung der rechtlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dazu, dass sich das Äquivalenzverhältnis von Leistung und Gegenleistung in diesem Vertrag verschiebt, darf die SWE diese AGB so anpassen, dass das ursprüngliche Äquivalenzverhältnis wieder hergestellt ist, solange die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Die SWE wird den Kunden mit einer Frist von mindestens 6 Wochen in Textform über die Änderungen informieren. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist auf den Zeitpunkt der Wirksamkeit der Änderung zu kündigen (§ 41 Abs. 3 EnWG). Kündigt der Kunde nicht, wird der Vertrag zu den geänderten Bedingungen fortgesetzt.

**13.3** Ein Lieferantenwechsel erfolgt zügig und unentgeltlich.

## 14. Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen gilt Folgendes: Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen der Parteien aus und im Zusammenhang mit dem Stromlieferungsvertrag ist Ettlingen.

## 15. Datenschutz

Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden von der SWE für die Vertragsabwicklung sowie für Zwecke der Werbung, Markt- und Meinungsforschung erhoben, verarbeitet und genutzt. Der Nutzung zu Werbezwecken sowie der Markt- und Meinungsforschung kann der Kunde jederzeit widersprechen. Die Vertragsparteien erklären ihr widerrufliches Einverständnis, dass sie jeweils Auskünfte bei Wirtschaftsauskunften zur Prüfung der Bonität einholen können.

## 16. Hinweis nach Energiedienstleistungsgesetz

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch erhalten Sie auf folgender Internetseite: [www.ganz-einfach-energiesparen.de](http://www.ganz-einfach-energiesparen.de). Neben unseren Beratungsangeboten weisen wir Sie gerne auf die Internetseite [www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de) hin. Dort finden Sie eine von der Bundesstelle für Energieeffizienz öffentlich geführte Liste mit Anbietern von wirksamen Maßnahmen zur Effizienzverbesserung und Energieeinsparung. Weitere Informationen und Kontaktadressen dazu erhalten Sie auch auf den Internetseiten der Verbraucherzentralen unter [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de) und der Energieagenturen unter [www.energieagenturen.de](http://www.energieagenturen.de).

## 17. Rechte von Verbrauchern im Hinblick auf Streitbeilegungsverfahren

Sollten Sie mit unseren Leistungen nicht zufrieden sein, wenden Sie sich an unsere Beschwerdestelle, die Sie wie folgt erreichen:

Stadtwerke Ettlingen GmbH, Abteilung Vertrieb, Hertzstraße 33, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 101-658 / Fax: 07243 101-642 / E-Mail: [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de)

Sollten wir Ihrer Beschwerde nicht binnen vier Wochen abhelfen, können Sie sich an folgende Schlichtungsstelle wenden:

Anschrift: Schlichtungsstelle Energie e. V. Friedrichstraße 133, 10117 Berlin; [www.schlichtungsstelle-energie.de](http://www.schlichtungsstelle-energie.de);

Telefon: 030 2757240-0; Telefax: 030 2757240-69;

E-Mail: [info@schlichtungsstelle-energie.de](mailto:info@schlichtungsstelle-energie.de)

Beschwerden nimmt auch der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur entgegen, den Sie wie folgt erreichen:

Postanschrift: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und

Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn;

Telefon-Hotline: Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr,

Telefon 030 22480-500, Telefax: 030 22480-323,

E-Mail: [verbraucherservice-energie@bnetza.de](mailto:verbraucherservice-energie@bnetza.de)

## 18. Zahlungsverzug, Rücklastschriften und Abrechnung

**18.1** Die SWE berechnet im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden und bei Unterbrechung der Versorgung dem Kunden die dadurch entstehenden Kosten pauschal für strukturell vergleichbare Fälle, wobei dem Kunden der Nachweis geringerer Kosten gestattet ist. Die Kosten werden wie folgt abgerechnet:

a) für die erste erneute schriftliche Zahlungsaufforderung (Mahnung): 5,00 Euro netto\*

b) für jeden Einsatz eines Beauftragten der SWE während der üblichen Arbeitszeit

- zum Einzug einer Forderung: 75,00 Euro netto\*

- zur Unterbrechung der Versorgung: 90,00 Euro netto\*

- zur Wiederherstellung der Anschlussnutzung: 90,00 Euro netto

c) für jeden Einsatz außerhalb der üblichen Arbeitszeit nach Aufwand auf Veranlassung des Kunden

d) Für den Fall, dass alle Zahlungsaufforderungen der SWE erfolglos bleiben, weist die SWE darauf hin, dass dann ein für den Forderungseinzug zuständiger Dienstleister beauftragt wird. Dabei entstehen für den Kunden weitere Kosten in Form von Gebühren die sich nach dem RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz) richten. Die Gebührensätze können auf der Homepage des Justizministeriums ([www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)), in dem Gesetzestext der Rechtsanwaltsvergütungsverordnung eingesehen werden.

## 18.2 Rücklastschriften

Für Aufwendungen, die durch Rücklastschriften entstehen, werden die von den Geldinstituten ggf. erhobenen Beträge in Rechnung gestellt.

## 18.3 Abrechnung

Der Verbrauch des Kunden wird jährlich festgestellt und abgerechnet (Jahresabrechnung). Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Auf Wunsch des Kunden rechnet die SWE den Stromverbrauch monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich ab (unterjährige Abrechnung). Hierfür berechnet die SWE dem Kunden ein zusätzliches Entgelt von 10,00 Euro pro Abrechnung und Zähler. Die Jahresabrechnung ist im allgemeinen Preis enthalten.

Über die unterjährige Abrechnung ist eine gesonderte Vereinbarung nach folgender Maßnahme abzuschließen:

a) Eine unterjährige Abrechnung kann immer nur zu Beginn eines Kalendermonats aufgenommen werden.

b) Der Kunde hat der SWE seinen Wunsch nach Beginn, Ende sowie Zeitraum der unterjährigen Abrechnung spätestens einen Monat vor dem gewünschten Anfangsdatum unter Angabe seiner persönlichen Daten, der Verbrauchsstelle und Kundennummer, der Zählernummer und ggf. des beauftragten dritten Messstellenbetreibers oder Messdienstleisters in Textform mitzuteilen.

c) Die SWE wird dem Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Mitteilung des Kunden die Vereinbarung über eine unterjährige Abrechnung übersenden.

Den vorgenannten Beträgen, mit Ausnahme der mit \*- gekennzeichneten Kosten in Folge von Zahlungsverzug (Mahnung, Sperrung, Nachkassogang), wird die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %) hinzugerechnet.

## 19. Allgemeine Service-Informationen

**19.1** Bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Strombelieferung können Sie sich im Zeitraum **Mo. – Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr** an unseren Kundenservice wenden:

**Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstraße 33, 76275 Ettlingen**

**E-Mail: [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de)**

**Hotline: 07243 101-658      Telefon: 07243 101-02**

Ihr Vertragspartner ist:

Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstraße 33, 76275 Ettlingen

Geschäftsführer: Eberhard Oehler

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Johannes Arnold

Amtsgericht Mannheim HRB 362286

**19.2** Bei Störungen der Stromversorgung in Ettlingen ist im Netzgebiet der SWE Netz GmbH (Kernstadt und Ortsteile Ettlingen) diese als Netzbetreiber zuständig, außerhalb dieses Netzgebietes ist der jeweilige zuständige Netzbetreiber verantwortlich für die Entstörung. Der jeweilige Netzbetreiber haftet im Rahmen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV).

## Informationen gemäß Art. 13 und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen  
Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:  
Michael Oehler, DATENSCHUTZ perfect GbR  
Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen  
datenschutz@sw-ettlingen.de.

### Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck des Vertragsabschlusses und der Vertragsabwicklung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen erforderlich. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Erfüllung der gegenseitigen Pflichten aus dem Vertrag zwischen uns und Ihnen. Wenn Sie Ihre Einwilligung dazu erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung auch zu Zwecken der Werbung und des Marketing. Der Verwendung zu Zwecken der Werbung und des Marketing können Sie jederzeit widersprechen.

### Welche Arten von Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten (z.B. Name, Adresse, Zählnummer, Marktlokations-ID), Kommunikationsdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertragsdaten (z.B. Vertragsbeginn und -ende), Verbrauchsdaten (z.B. Verbräuche), Forderungsdaten (z.B. Abschlagsforderungen), ggf. Zahlungsinformationen (z.B. Bankverbindung, offene Forderungen).

### An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten die Stellen Zugriff, die das zur Erfüllung unserer Pflichten brauchen. Soweit zur Abwicklung des Vertrages erforderlich, werden wir Ihre Daten an Wechselportale, Wirtschaftsauskunfteien, den jeweiligen Altlieferanten, den Netzbetreiber, ggf. den Übertragungsnetzbetreiber und den Messstellenbetreiber, an sonstige Dienstleister, Einwohnermeldeämter, Rechtsanwälte, ggf. Gerichte, Inkassobüros und Gerichtsvollzieher übermitteln.

### Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der EU findet in der Regel nicht statt. Werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung Dienstleister in einem Drittland eingesetzt, sind diese zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in der EU verpflichtet.

### Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Nach Ende des jeweiligen Vertrages zwischen uns und Ihnen prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen und einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

### Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen?

Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zwischen uns und Ihnen erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten können, können wir unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber nicht erfüllen. Wir müssten den Vertrag kündigen, wenn Sie der Verarbeitung der Daten widersprechen sollten. Das gilt nicht, wenn Sie nur der Verarbeitung zu Zwecken der Werbung und des Marketing widersprechen.

### Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg  
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart  
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/61 55 41 – 0  
Fax: 0711/61 55 41 – 15  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)  
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

### Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an folgende Adressen:

Tel.: 07243 101-658  
Fax.: 07243-101-642  
E-Mail: [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de)